



Mail • Message • More

GMX

[Mein Account](#)[GMX Produkte](#)[GMX Tools](#)[GMX FotoService](#)[Messages](#)[Adressbuch](#)[MediaCenter](#)[Organizer](#)[Opt](#)[--> Logout](#)[--> Übersicht](#)[--> Messages](#)

neue Message
 e-mail schreiben
 SMS senden
 MMS senden
 Fax senden

Services
 Mail Info Service

Ordner
 Posteingang
 Spamverdacht
 ... weitere

[Shopping](#)[Marktplatz & Auktionen](#)[Best Price](#)[DVD-Verleih](#)[Lottoservice](#)[Reisen & Events](#)[Motor & Sport](#)[Lifestyle & Singles](#)[Gewinnspielzone](#)[Erotik](#)[Film & Musik](#)[Handy-Welt](#)[News & Facts](#)[Job & Karriere](#)[Finanzen](#)

**Zum ersten Mal verkaufen?
Jetzt kostenlos!**

[LOS ▶](#)**E-MAIL LESEN**

<-- Posteingang

<-- 1 von 7 -->

Von: InGeSchiborowski@aol.com**An:** h.exi@gmx.at**Betreff:** Anfrage**Datum:** Fri, 27 Feb 2004 11:55:04 EST**GMX Virenschutz:** nicht aktiv --> [jetzt aktivieren](#)--> [Als SPAM behandeln](#)[Verschieben](#)[← Antworten](#)[↶ Allen antworten](#)[↳ Weiterleiten](#)[↗ Umleiten](#)

Lieber Herbert Exenberger,

ich habe noch eine Anfrage an Sie. Übrigens kennen wir uns aus c
 Wir waren vor einigen Jahren bei Hans Landauer zu Besuch im Arch
 österreichischen Interbrigadisten. Vielleicht können Sie sich er

Sie hatten ein Gedicht von Benedikt Fantner (österr. Interbrigad
 Zeitschrift "Spanien heute" 1/1982 veröffentlicht. Können Sie ur
 das Urheberrecht für dieses Gedicht hat. Wir möchten es gerne ir
 Gedichtband "Im herben Durft der Oliven" Gedichte und Lieder aus
 spanischen
 Bürgerkrieg mit herausgeben.

Wir, das sind 7 Mitglieder des Vereins "Freunde und Kämpfer der S
 Republik 1936 -1939 e.V." Sitz Berlin, Franz-Mehring-Platz 1, s
 Projektgruppe, die an einem Buch für junge Leute über den spanis
 Bürgerkrieg
 arbeiten. Dieses Buch schreiben 2 Schriftsteller und wir lieferr
 dazu.

Um dieses Projekt zu einem kleinen Teil zu finanzieren, geben wi
 Gedichtband heraus und hoffen auf einen kleinen Gewinn, den wir
 Projekt
 "Buch 2006" stecken wollen. Es soll zum 70. Jahrestag der Gründ
 Internationalen Brigaden erscheinen. Hoffentlich können Sie uns
 wäre sehr
 schade, wenn wir das Gedicht nicht mit in unserem Gedichtband au
 können.

Ich schicken Ihnen das Vorwort zu unserem Gedichtband (es wird j
 überarbeitet) mit:

Vorwort

Die Welt erfuhr nach den Februarwahlen in Spanien 1936 eine Über
Volksfront, zusammengesetzt aus Linksrepublikanern, Sozialisten,
und Kommunisten, hatte gesiegt. Fünf Monate später putschten in
Offiziere der Armee und Führer der extremen Rechten. Der Himmel
war
alles andere als wolkenlos, wie die Parole der Putschisten laut
Frankreich und England blieben nicht neutral, wie sie behauptete
blockierten vielmehr die dringend notwendige Hilfe aus Mexiko ur
Sowjetunion an
Spaniens Grenzen und unterstützten Franco insgeheim und offen.
Unter der Losung "No paseran" verteidigte die junge republikanis
Land. Tausende Freiwillige aus Deutschland, Österreich, Schweder
anderen Staaten kämpften mit ihnen.
Diese Interbrigadisten verfügten über ganz besondere Eigenschaft
belegen nicht nur die Berichte über ihren Heldenmut und ihre gre
Opferbereitschaft.
Niemals sonst haben so viele Kämpfer, die die Wunden des Krieges
Leib gespürt haben, darüber auch Gedichte und Lieder geschriebener
Worten spürt man noch heute den Geist, der diese jungen Männer u
damals
angetrieben hat. Sie handelten aus der Überzeugung heraus, dass
Sache nicht nur großer Worte bedarf, sondern vor allen Taten.
Viele dieser Verse entstanden im Duft von Oliven, im Geruch von
und Krieg. Wenn sie dann in einer Gefechtpause vorgelesen oder
wurden, stärkten sie das Zusammengehörigkeitsgefühl, die Begeist
Mut
der Zuhörer. Und das vermögen sie noch heute.

Hier nun auch noch das Inhaltsverzeichnis unseres Gedichtbandes:

Inhaltsverzeichnis

annonym Riego Hymne

Solidarität

Luis De Tapia	Arbeiter des Erdballs!
Berthold Viertel	Denn Spanien
Erich Weinert	Die Fahne aus dem fernen Hankau
Thomas Hurley	Für Spanien
Josef Schneeweiß	Hilfe für Spanien
Langston Hughes	Ich kam
Danilo Lekic	Madrid Levante
Willi Sokoup	Solidarität
Yvonne de Man	Volksfront

Die Spanier

Jose Herrere Petere	Alarm
Emilio Prados	An die Valencianer
Antonio Zozaya	Bis in den Tod
Luis Lopez Burugos	Der Freiwillige
Pedro Garfias	Die Flintenschützen
anonym	Du weißt, wo ich zu finden bin
Jose Maria Viu	Fürchte nicht deb Kugelre
Alfonso Yuste Alvarez	Jerez
Gonzalo Sanchez Vazquez	Lied des Dinamitero
Jose Herrera Petere	Marsch des 5. Regiments
Galeoto	Nuestra Bandera
anonym	Söhne des Volkes
Eladio Martinen Montoya	Spanier, Auf, greift zu den Waffer
Luis de Tapia	Vorwärts, 5. Regiment

Madrid

anonym
 Erich Weinert
 Fred Fred
 Erich Arendt
 Norman Rosten
 Axel Fröhlau
 Walter Fischer
 Jose Herrera Petere
 anonym

Die Internationalen

F. O.
 unbekant
 Miguel Hernandez
 Rafael Alberti
 Erich Weinert
 Karl Ernst
 Ernest Hemingway
 Stefan Heym
 Erich Weinert
 Erich Weinert
 Werner Ilberg
 Erich Arendt
 anonym

Die Herren Generale
 Kinderspiel ibn Madrid
 Madrid - 7. November
 Lied der Mütter von Madrid
 Noch immer schlägt das Herz
 Spaziergang in Madrid
 Unser Weg
 Vier Bataillone
 Wenn ich in den Urlaub fahre

Das Lied des 12.-Februar-
 Das Marschlied der Botwin-Soldate
 Dem internationalen Soldaten
 Den Internationalen Brigader
 Die Söhne
 Die Thälmann-Kolonne
 Ich sah Deutsche
 Internationale Brigade
 Lied der Internationalen Brig
 Lied des Bataillons Edgar Anc
 Lied für die Centuria "Thälma
 Lied unserer Kämpfer
 M.G.K.-Lied

No pasaran - Sie kommen nicht durch!

Ernst Busch
 Ernst Busch
 Ludwig Detsinyi
 Ludwig Detsinyi
 Jef Last
 Erich BL.
 Jose Miguel Ripoll
 anonym
 Luis de Tapia
 Erich Weinert
 Ulrich Fuchs
 Luis de Tapia

Ballade der XI. Brigade
 Das Lied der Lincoln-Brigade
 1938 - Lied der Bauern
 Am Rio Jarama - Februar 1938
 An der Sierra-Front
 Batterie Thälmann
 Canto nocturno en las trincheras
 Carmela
 Der Ruf der Pasionaria
 Lied der Elften Brigade
 Lied des Tschapajew-Bataillons
 No pasaran!

Nachdenklich

Erich Arendt
 Ludwig Adam
 Erich Weinert
 Erich Arendt
 Stefan Heym
 H. G.
 Benedikt Fantner
 Piter Sylt
 Felix Paredes
 Frederic Meaulle
 Walter Fischer
 Bruno Furch
 Wieland Herzfelde

An den Dichter
 Blinder Genosse
 Das arme Dorf
 Das Blut der Kinder komme ...
 Das Opfer
 Der Traum
 Die Blutspederinnen von Murcia
 Edgar Andre
 Für Gewehre einen Werktag
 Hoffnungsvision
 Ein Mann vom Dimitroff-Bataill
 In der Sierra
 Wagt zu denken

Sie starben für den Frieden

Josef Luitpold
 anonym
 Jules Dumont
 Jose Herrera Petere

Abschied
 Af Leben un Toit a farband
 Auf daß die Freiheit lebe!
 Chaskel Honigstein

anonym
 Walter Fischer
 Wieland Herzfelde
 Ernst Busch
 Ludwig Renn
 Ludwig Adam
 Bengt Stenmark
 Ludwig Detsinyi
 Eberhard Schmidt
 Ludwig Detsinyi

Der Held
 Der Wassertank
 Durch Einheit zum Sieg!
 Hans Beimler
 In dem spanischen Land
 Jack Shirai
 Olle Meurling
 Ralpf Fox gewidmet
 Salud, mein Kamerad
 Unser Stoßtrupp

Die Herren Generale

Hedda Zinner
 Fred
 Piter Sylt
 anonym
 Gabriel G. Narezo
 Bruno Furch
 Walter Mehring
 Bertold Brecht
 Johannes R. Becher
 Bertold Brecht

Ballade vom Gefreiten Hans Franke
 Den Herren "Nationalen"
 Den unbekanntem Genossen
 Die Condor-Legion
 Diese grundverdorbene Spanier
 Guernica
 Hymne auf den Sieger von Guernica
 Mein Bruder war ein Flieger
 Stierkampf in Badajoz
 Wann lebe ich?

Abschied von Spanien

Erich Weinert
 Erich Weinert
 anonym
 Erich Weinert
 Eberhard Schmidt

Abschied von der Front
 Abschied von Spanien
 Geht ihr Spanier
 Soldaten zweier Kriege
 Wir mußten aus Spanien

Hinter Stacheldraht

Julio Cueva
 anonym
 Eberhard Schmidt
 Eberhard Schmidt
 Eberhard Schmidt

Empfang in Spanien
 Theater in Gurs
 Wir hinterm Draht
 Wir sind rechtlos gefangen
 Zwischen dem Meer

Spanien bleibt uns unvergessen

Hans Kahle
 Bruno Furch
 Josef Schneeweiß
 Josef Schneeweiß
 Josef Schneeweiß
 Walter Freudmann
 anonym

Das Gesicht des internationalen Sol
 Die Grenze
 Federico Garcia Lorca
 Für die Freiheit
 Neujahrsgedanken
 Vorbei an Spanien auf dem Weg nach
 Wenn in Spanien

Expose (für unser Buch, das 2006 erscheinen soll)

Felix und Alexander wohnen in einer Stadt in Ostdeutschland und selbe Gymnasium. Sie belegen den Geschichtsgrundkurs, haben aber die selben politischen Ansichten. Felix ist mehr links, Alexander orientiert. Aber beim Schach und Theaterspielen treffen sie sich ihr Sie beschließen in den Sommerferien mit dem Billigflieger nach S fliegen. In Madrid lernen sie die 24jährige Belen kennen, die ar Doktorarbeit

über den spanischen Bürgerkrieg schreibt. Sie lehrt Spanisch und der Madrider Uni. Ihr Urgroßvater hat als junger Mann am Bürgerk teilgenommen. Felix und Alexander verlieben sich beide in Belen, einander oder

Belen zu gestehen. Belen ist jedoch mit dem Österreicher Christ

befreundet, der ein 1-jähriges Auslandsstudium in Spanien absolviert. Onkel Josef Weißbrodt, Interbrigadist, vor 5 Jahren verstorben, hat sein Memoiren-Gedichte sogar ein Theaterstück über den Bürgerkrieg geschrieben, das aufgeführt wurde. Seine Witwe Erna Weißbrodt 86jährig sehr resolut und unternehmungslustig, stellt ihre Wohnung in Wien Freunden zur Verfügung. Belen selbst ist in einen Seniorenpark "Fortuna" gezogen. Belen und Christoph wohnen in Wien, in dieser Wohnung. Wieder zu Hause halten Felix und Alexander Kontakt über das Internet bzw. SMS mit Belen aufrecht. Felix besucht den Geschichtskurs, seine Hausarbeit über einen deutschen Interbrigadisten schreiben. Alexander will Belen beweisen, dass die Legion Condor patriotischen Absichten gehandelt hat. Felix trifft sich in den nächsten Tagen mit Belen in Wien, ursprünglich um im Dokumentationszentrum zu recherchieren, kommen sie sich sehr nahe, Prater, Riesenrad, Museum usw. Belen erzählt von ihrem Großvater. Gemeinsam hören sie den Bericht von Horst Seedorf im Dokumentationszentrum zu.. Belen nimmt Felix mit in Ernas Wohnung. Morgen taucht Erna dort unerwartet auf. Sie fragt nach Christoph, tut tolerant und verständnisvoll, doch am gleichen Abend ruft sie Christoph an um zu sehen, mit wem Belen zusammen ist. Er fliegt kurzentschlossen nach Wien, überrascht die Beiden, schmeißt Felix hinaus und bricht mit Belen. Felix stürzt sich in die Arbeit im Dokumentationszentrum, schläft nachts auf einer Puffbank, sein Handy hat ihr ausgeschaltet und ist nicht erreichbar. Sie ist wieder zurück nach Madrid geflogen. Die Ferien sind zu Ende, Felix fliegt nach Hause. Als er erfährt, dass Felix in Wien gewesen ist und Belen gesehen hat, küsst er sie die Freundschaft. Er selbst hat inzwischen einen ehemaligen Flieger der Legion Condor Ferdinand Arends aufgetrieben, der in einer Geschichtsstunde über seine Erlebnisse berichten will. Felix gelingt es, den 86jährigen Hans Hackauf ausfindig zu machen, der 18jährig freiwillig nach Spanien tramped, an dem Tag, als er gemeinsam mit Arends den Schülern vom Bürgerkrieg bei einem Herzinfarkt. Arends findet nur in Felix einen unangenehmen Zweifler, auch der Lehrer, nach der Wende aus Karlsruhe übersiedelt, sich kaum.. Hans Hackauf erholt sich langsam wieder und Felix besucht ihn regelmäßig. Eine achtungsvolle Freundschaft entwickelt sich, als Hans aus dem Krankenhaus entlassen wird, bittet ihn Felix doch noch einmal über Spanien zu berichten. Aber Hans lehnt ab aus Angst vor zu großer Anstrengung und einem erneuten Herzinfarkt. Felix erhält für seine Geschichtsarbeit 10 Punkte, als er sie verteidigt plädiert der Großteil der Klasse für 10 Punkte. Endlich meldet sich Belen wieder. Felix hat ihr seine Arbeit auch von Arends Auftreten in seiner Klasse geschrieben. Belen läßt die Jungen nach Cobera ein zum großen Volksfest anlässlich des 65 Jahrestages der Schlacht am Ebro. Hans Hackauf ist auch eingeladen Er hat Angst vor der Gefahr, im Juli fährt aber trotzdem mit. Während der Reise hält er seine Rede, die er für die Klasse geplant hat, vor den beiden Jungen. Alexander ist beeindruckt von der Großzügigkeit und Ehrlichkeit des alten Mannes und beginnt, Arends Berichten zu zweifeln. Letztes Kapitel Cobera, Volksfest,

Belen bringt Felix und Alexander zum Flughafen. Hans hat einen z
Herzinfarkt und ist nicht wieder zu Bewusstsein gekommen. Nur da

Viele liebe Grüße

Ingrid Schiborowski
Projektleiterin "Buch 2006"

 **HTML-Mail** --:

Diese Mail enthält nicht nur reinen Text, die Darstellung kann unvollständig sein.
Vorsicht! Die Volldarstellung von unbekanntem Inhalt kann
Sicherheitsrisiko für Ihren PC darstellen.

 Antworten  Allen antworten  Weiterleiten  Umleiten

<--  Posteingang <-- 1 von 7 -->

--> **GMX von A-Z**
--> **Webverzeichnis**
--> Kontakt
--> Impressum
© GMX GmbH
2002 - 2004



Von: InGeSchiborowski@aol.com
An: h.exi@gmx.at
Kopie:
Betreff: Antwort
Datum: Mon, 1 Mar 2004 03:30:01 EST

--part1_90.4306c3fb.2d744e89_boundary
Content-Type: text/plain; charset="ISO-8859-1"
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

Lieber Herbert Exenberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Wir werden das Gedicht von Benedikt Fantner mit aufnehmen in unseren Gedichtband. Eine Biografie habe ich von ihm. Sie haben sie auch einmal veröffentlicht.
Ich werde schauen, ob es Ihr Buch in einer Buchhandlung hier gibt. Es interessiert mich.

Wir werden Ihre Bestellung gerne aufnehmen, brauchen aber ihre Adresse. Auf Ihrer Visitenkarte, die ich hier habe, ist nur die Adresse vom DÖW. Ihre Privatadresse leider nicht.

Viele liebe Grüße

Ingrid Schiborowski

--part1_90.4306c3fb.2d744e89_boundary
Content-Type: text/html; charset="ISO-8859-1"
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

--part1_90.4306c3fb.2d744e89_boundary--



Von: InGeSchiborowski@aol.com
An: h.exi@gmx.at
Kopie:
Betreff: Unser Gedichtband "Im herben Duft der Oliven" liegt vor
Datum: Fri, 3 Sep 2004 02:49:52 EDT

-----1094194192
Content-Type: text/plain; charset="ISO-8859-1"
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

Lieber Herr Exenberger,

unser Gedichtband ist nun fertig und liegt gedruckt vor. Sie hatten die Absicht, ein Exemplar zu kaufen. Wenn dem immer noch so ist und sie uns ihre Adresse mitteilen, können wir Ihnen ein Exemplar schicken. Es kostet 10 Euro plus Versandkosten.

Viele liebe Grüße

Ingrid Schiborowski

-----1094194192
Content-Type: text/html; charset="ISO-8859-1"
Content-Transfer-Encoding: quoted-printable

-----1094194192--

E-12,60

Ingrid Schiborowski
Auf dem Kamp 1
21354 Bleckede

Bleckede, den 27. September 2004

Herbert Exenberger
Pöchlarnstr. 1/3/24
1200 Wien

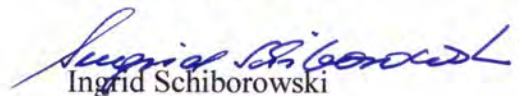
Rechnung

für das von Ihnen bestellte Buch
„Im herben Duft der Oliven“

Wir übersenden Ihnen das von Ihnen bestellte Exemplar und bitten um Überweisung
des Betrages von 10,00 Euro plus Versandkosten auf das Konto des Mitglieds der
Projektgruppe „Buch 2006“ des Vereins KSFR e.V.

Kontoinhaber: Ingrid und Gerhard Schiborowski
IBAN: DE51 2405 0110 0001 1125 49
BIC: NOLADE21L BG
Sparkasse Lüneburg
Kennwort: Gedichtband

Mit freundlichem Gruß


Ingrid Schiborowski

Leiterin des Projektes „Buch 2006“

Überweisungsauftrag an Bank Austria Creditanstalt AG

Ref. 0200300 041001 1014310

(Auftragsbestätigung)

2004-10-01 10.14

EMPFÄNGER

IBAN DE51240501100001112549

Name Ingrid Schiborowski

Bankverbindung NOLADE21LBG

BETRAG EUR 13,00

VERWENDUNGSZWECK

Rechnung Buchankauf

AUFTRAGGEBER

Kontonummer 00760 295 626 EUR

Name Herbert Exenberger

Bankverbindung 00020151 BA/CA AG